

„Ich bin Rentner, ich habe Zeit“

Es braucht jeweils einige Zeit,
bis man sich nach dem Eintritt ins AHV-Alter vom Berufsleben
 losgelöst hat,
auch der Ballast der im Laufe eines Aktivlebens,
den anvertrauten und übernommenen Pflichten.

Im Hinterkopf steckt bei vielen immer noch ein bisschen die Meinung,
 sie seien nicht ersetzbar.

In dieser Zeit gefällt auch der obligate Rentnergruss
 „Salü, kei Ziit“

Hat man aber diese Zeitspanne hinter sich gelassen,
kommt die herrliche Phase des Zeithabens.
Solche, die dieses noch nicht erlebt oder begriffen haben,
sollen sich nachfolgende Verse zu Herzen nehmen:

„Ich zieh im kurzschritt meine Bahn,
schau mir die Welt in Ruhe an, freu mich,
obs regnet oder schneit, ich bin Rentner, ich habe Zeit.

Brauch nicht mit der Zeit zu sparen, kann, wenn ich will,
in Urlaub fahren, ist das Reiseziel auch weit,
ich bin Rentner, ich habe Zeit.

Wenn das Fernseh Schönes bietet, sitz ich fest wie angenietet,
ich liebe die Gemütlichkeit, ich bin Rentner, ich habe Zeit.
Früh aufstehen ist mir zu dumm, ich dreh mich gerne nochmals um,
so gegen neun ist es so weit, ich bin Rentner, ich habe Zeit.

Will der Herrgott mich dann holen, frag ich still und ganz verstohlen,
ach lieber Gott, mein Herr, verzeih, ich bin Rentner,
hats nicht noch ein bisschen Zeit?

ODER HET DOCH NÖD MÜESE SIE!

Chez Bruno Pensioniert 1.2018